



Rennbericht 9. Rennabend vom 27. Juli 2026

Zumsteg gewinnt, Erni festigt Spitzenposition

Beim neunten Abendrennen holten sich Jan Schneider (Uster) im Hauptrennen und Saybien Zumsteg vom VMC Gansingen bei den Junioren, Anfängern, Frauen und Hobbyfahrern den Sieg.

Im Hauptrennen fuhr Sandro Erni vom RB Brugg auf den zweiten Platz. Damit festigte er seine führende Position in der Saisonwertung. «Anfangs Saison hatte ich mir den Sieg in einem Hauptrennen zum Ziel gesetzt. Dass ich nun sogar die Saisonwertung gewinne, habe ich nicht gedacht», zeigte sich Erni mit dem bisherigen Verlauf der Abendrenn-Saison zufrieden. Im über 60 Runden führenden Hauptrennen musste Erni den Sieg zwar Jan Schneider überlassen, nahm die Prüfung doch einen knappen Ausgang. Erst dank einem Punktegewinn in der Schlusswertung vermochte sich Jan Schneider (Uster) vor Sandro Erni durchzusetzen. Mit diesem zweiten Platz festigte der für den RB Brugg fahrende Erni seine Spitzenposition in der Saisonwertung. Er führt die Saisonwertung weiterhin deutlich an. Erni kann in den verbleibenden zwei Rennen noch abgefangen werden. Zumindest theoretisch: Ein Fahrer aus der Gegnerschaft müsste beide verbleibenden Rennen noch gewinnen und Erni dürfte keine Punkte mehr holen.

Auch Zumsteg ist nicht mehr einzuholen

Uneinholbar an der Spitze der Saisonwertung liegt auch Saybien Zumsteg beim Nachwuchs. Der Nachwuchsmann des VMC Gansingen hat nach seinem fünften Sieg einen so grossen Vorsprung, dass er in den verbleibenden letzten beiden Abendrennen fast nicht mehr gestellt werden kann. Kurz: Mit Erni und Zumsteg sind die beiden Saisonsieger in der Hauptkategorie schon vor den letzten Rennen gegeben. Beim neunten Abendrennen kamen Nino Mäder, der Cousin des verstorbenen Profis Gino Mäder, und Laura Emmenegger als beste Frau auf die Ehrenplätze.

Emmenegger mit schnellster km-Zeit

Bei den Rennen der Schüler machten sich die Sommerferien mit ausgedünnten Teilnehmerfeldern weiter bemerkbar. Die Siege in den beiden Schülerrennen gingen wie vor Wochenfrist nach Lupfig zur Familie Felber. Lionel Felber gewann bei den Jahrgängen 2012 und 2013. Sein Bruder Noel schwang bei den Jahrgängen 2014 und jünger obenaus. Im Rahmen des neunten Abendrennens konnten sich die Fahrerinnen und Fahrer auch im km-Zeitfahren versuchen. Die Rekordzeit von Fabian Lienhard (Steinmaur), der vor genau zehn Jahren den km in einer Zeit von 1:08,6 gefahren war, blieb zwar unangetastet. Aber der Fricktaler Lars Emmenegger (Kaisten) wartete mit einer respektablen Zeit von 1:11 auf. Emmenegger erreichte damit die beste Zeit in dieser Saison. Vor etwas mehr als einem Jahrzehnt wäre die vom Nachwuchsmann aus den Reihen des VC Kaisten herausgefahrene Zeit Rekord gewesen.



Ehrung verdienter Funktionäre und Sportler

Die 60.Saison der Brugger Abendrennen ist bald zu Ende. Der veranstaltende Radfahrer-Bund Brugg nutzte das drittletzte Abendrennen, um verdiente Funktionäre und Sportler zu Ehren. So wurde Edwin Rudolf, der langjährige Direktor der Schweizer Sporthilfe, als einer der Gründerväter der Abendrennen ebenso wie der heutige OK-Präsident Stefan Rauber und die schon bei der Gründung anwesenden Peter Keller und Heinz Byland geehrt. Auch die früheren Aktiven Bruno Hubschmid und Roland Salm kamen zu Worte. Salm ist zusammen mit dem weiterhin aktiven Christian Eminger mit 34 Erfolgen der Rekordsieger der Brugger Abendrennen. Dazu meinte der ehemalige vierfache Schweizermeister ganz trocken: «Für meine 34 Siege musste ich nicht ganz so viele Jahre fahren wie Christian Eminger». Mit diesen Ehrungen bekam das drittletzte Abendrennen einen würdigen Anstrich.

Ergebnisse 9. Brugger Abendrennen 29. Juli 2026:

Elite/Amateure: 1. Jan Schneider (Uster) 57,6 km in 1:11:24 (48,403 km/h), 33 Punkte, 2. Sandro Erni (Brugg) 32, 3. Jonas Müller (Sursee) 30, 4. Gian Frisecke (Hittnau) 25, 5. Michael Gannopolskij (De) 24, 6. Raphael Krähenmann (Lengnau) 20, 7. Alessio Bragagna (Mauren FL) 14, 8. Calvin Schneider (Zürich) 13.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Saybien Zumsteg (Gansingen/Anfänger) 35 Punkte, 19,2 km in 26:31 (43,444 km/h), 2. Nino Mäder (Wiedlisbach) 15, 3. Laura Emmenegger (Kaisten/1. Frau) 8, 4. Manuel Stäuble (Brugg) 7, 5. Nick Altstätter (Ehrendingen) 6, Valerian Söllner (De) 6, 7. Lena Steinmann (Sursee/2. Frau) 5. Ferner: 10. Marilena Kuster (Eschenbach/3. Frau) 4.

Schüler: Jahrgänge 2012 und 2013: 1. Lionel Felber (Lupfig) 9,6 km in 16:11 (35,592 km/h), 26 Punkte, 2. Boas Mathies (Niederweningen) 17, 3. Tim Wampfler (Allschwil) 12, 4. Alissa Pflugshaupt (Gansingen/1. Mädchen) 3, 5. Noé Seiler (Gränichen) 2.

Jahrgänge 2014 und jünger: 1. Noel Felber (Lupfig) 5,76 km in 10:33 (32,758 km/h), 9 Punkte, 2. Xeno Schächter (Sulz) 9, 3. Benjamin Mathies (Niederweningen) 8, 4. Victoria Schnedler (Sulz) 6, 5. Mila Essig (Sulz) 4. August Widmer